

Krieger- und Soldatenverein mit Reservistenkameradschaft Wolferstadt e.V. zieht Jahresbilanz

Zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung fand sich eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern beim Unteren Wirt ein. Nach der Begrüßung durch den Vorstand beider Vereine Manfred Färber, legte man eine Schweigeminute zur Ehre der verstorbenen, vermissten und gefallenen Kameraden ein. Im Tätigkeitsbericht listete der Vorstand alle Termine auf, die im vergangenen Vereinsjahr zu bewältigen waren, und es waren nicht wenige. Neben den jährlich wiederkehrenden Terminen im Dorf selber, wie z.B. Volkstrauertag, Fronleichnam und den Kontakten zu den anderen Ortsvereinen, waren auch Veranstaltungen des BKV-Kreisverbandes und des Reservistenverbandes Schwaben Nord zu besuchen. Das eigene Grillfest darf natürlich auch nicht fehlen, für die finanzielle Bilanz des Vereins von erheblicher Bedeutung. Die Kameradschaft mit dem Patenverein KSKV Otting wurde gepflegt und ein Ausflug zu einem Weingut nach Weinolsheim organisiert. Die Reservisten trafen sich zu Kameradschaftsabenden und waren wieder zu einer Ausbildung im Hochgebirge. Die Finanzen beider Vereine sind erfreulicherweise in Ordnung. Durch den Umstand, dass keine Ausgaben für Festbesuche anstanden, konnte sogar ein kleiner Überschuss verzeichnet werden.

Der Internetbeauftragte des BKV-Kreisverbandes Kamerad Matthias Alram präsentierte die neue Homepage des Kreisverbandes, in der auch alle Mitgliedsvereine dargestellt sind. So kann auch der KSV Wolferstadt über die Adresse www.bkv-kreisverband-donau-ries.de erreicht werden. Wer nicht über den Kreisverband, sondern direkt auf die Seite des KSV Wolferstadt gelangen möchte, wählt sich unter <http://www.ksv-rk-wolferstadt.de> oder www.wolferstadt.bkv-kreisverband-donau-ries.de ein. Neben der Vereinschronik, Terminen usw. sind auch einige Bilder und Berichte von Veranstaltungen dort zu sehen.

Im Ausblick auf das neue Vereinsjahr ragte das Fest zum Jubiläum 140 Jahre KSV/30 Jahre RK heraus, welches am 23./24. Juli gefeiert wird. Einladungen erfolgten zum Fest des Musikvereins (20 Jahre vom 20. – 22. Mai), zur BKV-Wallfahrt nach Altötting (05. Juni) und zum gemeinsamen Ausflug mit dem Kreisverband in den Spreewald.

Bürgermeister Philipp Schlapak bedankte sich in seinem Grußwort für die Pflege des Kriegerdenkmals, die Mitgestaltung des Volkstrauertages und den vielfältigen Beitrag zur Pflege der Dorfgemeinschaft. Er wünschte ein gutes Gelingen des Festes und insgesamt ein gutes Vereinsjahr.

Mit Dankesworten an alle Mitglieder, besonders die an allen Veranstaltungen immer aktiv dabei sind, beendete der Vorstand die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung mit dem Verbandsgruß: In Treue fest für Gott, Heimat und Vaterland.